



Kiel, 29. Januar 2015

Nr. 021 /2015

Thomas Rother:

Diese Ministerin verdient Vertrauen und Respekt!

Zur heutigen Pressekonferenz der Justizministerin erklärt der justizpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Rother:

Unabhängig von eigenwilligen öffentlichen Interpretationen vertraulicher Alarmpläne und ehrverletzenden, aber unbewiesenen Behauptungen von Teilen der Opposition, macht die Justizministerin Anke Spoorendonk ihre Arbeit.

Die Entscheidung, die Leiterin der JVA Lübeck vorläufig von ihren Aufgaben zu entbinden zeigt, dass sie den Sachverhalt aufklärt und bereit ist, aus den Erkenntnissen Konsequenzen zu ziehen. Dieses hatte sie in der Fragestunde des Landtages mehrfach angekündigt.

Wir haben Respekt vor einer Ministerin, die ihre Personalverantwortung ernst nimmt und sich vor ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt und diese nicht schon aufgrund öffentlicher Vorverurteilung in die Wüste schickt. Die heutige Entscheidung war dagegen unumgänglich und basiert auf Fakten, statt auf Gerüchten und anonymen Briefen.

Ich mag mir nicht vorstellen, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Justiz und Justizvollzug in ähnlicher Situation wohl von denen zu erwarten hätten, die jetzt den Rücktritt der Ministerin fordern.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de